


Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none">▪ Vogel-Event-Partner, 61381 Friedrichsdorf	

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Veranstaltungsplanung und -vorbereitung

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Veranstaltungskaufmann/-frau

Verordnung über die Berufsausbildung für Kaufleute in den Dienstleistungsbereichen Gesundheitswesen, Sport- und Fitnesswirtschaft sowie Veranstaltungswirtschaft
Vom 25. Juni 2001 (abgedruckt im Bundesgesetzblatt Teil I S. 1262 vom 28. Juni 2001).

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt die einzelnen Schritte der Veranstaltungsplanung, kann das elektronische Organisationsprogramm bedienen und kann Kundenaufträge bearbeiten.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

160 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnisse des Ausbildungsrahmenplans
1. Vertragliche Regelungen und Qualifizierungsbausteine Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt die Bestandteile des EQ-Vertrags. ▪ kennt die damit verbundenen Rechte und Pflichten und verhält sich dementsprechend. ▪ versteht die Bedeutung der Qualifizierungsbausteine im Praktikum und kann den Zusammenhang mit dem Praktikum herstellen. ▪ kann den Inhalt der Qualifizierungsbausteine wiedergeben. 	§16 Nr. 1.2 a) die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis feststellen und die Aufgaben der Beteiligten im dualen System beschreiben
2. Unternehmen, Organisation und Dienstleistungen Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt das Unternehmen und dessen Dienstleistungen. ▪ kann die Bereiche des Unternehmens und dessen Tätigkeitsfelder beschreiben. ▪ kennt seine/ihre Rolle im Unternehmen und kennt seine/ihre Ansprechpartner/innen. ▪ kann die Informationswege darstellen und nutzen. ▪ kann die eigene Tätigkeit in die Unternehmensorganisation einordnen. 	§16 Nr. 1.1 a) Zielsetzung, Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebes im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang beschreiben b) Aufbau, Struktur und Leitbild des Betriebes erläutern d) Geschäftsfelder des Ausbildungsbetriebes darstellen §16 Nr. 2.1 a) betriebliche Ablauforganisation erläutern; Informationsflüsse und Entscheidungswege berücksichtigen
3. Veranstaltungsplanung Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt die Vorgehensweise des Unternehmens bei der Veranstaltungsplanung. ▪ kann den Planungsablauf erläutern. ▪ kann die Standardsoftware anwenden. 	§16 Nr. 2.1 a) betriebliche Ablauforganisation erläutern; Informationsflüsse und Entscheidungswege berücksichtigen b) interne und externe Geschäftsprozesse unterscheiden und Schnittstellen beachten §16) Nr. 3.1 d) Betriebssystem, Standardsoftware und betriebsspezifische Software anwenden
4. Bearbeitung von Kundenaufträgen Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt die betriebsspezifische Art der Bearbeitung von Kundenaufträgen. ▪ weiß, welche Informationen zu erfassen sind. 	§16 Nr. 2.3 a) bei der Entwicklung und Ausgestaltung des betrieblichen Dienstleistungsangebotes mitwirken §16 Nr. 3.2 a) bürowirtschaftliche Abläufe gestalten b) die eigene Arbeit systematisch, qualitätsbewusst und unter Berücksichtigung

<ul style="list-style-type: none"> kann Anfragen auf Vollständigkeit überprüfen kann Anfragen in das elektronische Programm eingeben kann selbständig die Terminplanung überwachen 	<p>organisatorischer, technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten planen, durchführen und kontrollieren</p> <p>d) Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung vorschlagen</p>
---	--

Leistungsfeststellung:

Element 1 – Gespräch mit Fragestellungen

Element 2 – Präsentation von ca. 10 Minuten oder kleine Mappe erstellen

Element 3 – Gespräch mit Fragestellungen

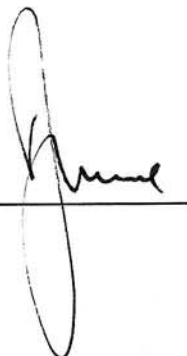
Element 4 – Beobachten beim Eingeben der Daten, Überprüfung der Dateneingabe

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

08.08.2006
Datum

Unterschrift



Siegel



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

gefördert vom:



Europäischer
Sozialfonds

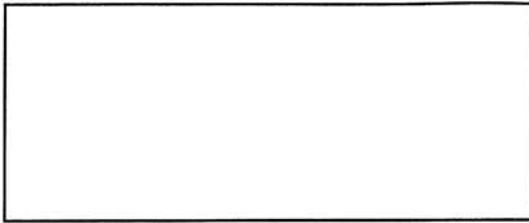
Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Verkehr und
Landesentwicklung



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Veranstaltungsplanung und -vorbereitung

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Veranstaltungsplanung und -vorbereitung**
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kennt die einzelnen Schritte der Veranstaltungsplanung, kann das elektronische Organisationsprogramm bedienen und kann Kundenaufträge bearbeiten.
(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

Veranstaltungskaufmann/-frau

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigegeführten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)